

## Frankfurter Allee Nord Newsletter







## FAN-Termine in Kürze

## Übersicht

---

Aufgrund der Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie finden derzeit keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

**10.08.2020**

**FAN-Beirat**

Zeit:

18.30 – 20.30 Uhr

Ort:

Kundenzentrum HOWOGE

Frankfurter Allee 172 | 10365 Berlin

*Bitte erkundigen Sie sich unter Tel. 3251 9330 (Stadtteilzentrum) vorher, ob der Termin stattfindet und ob sich ggf. der Ort geändert hat.*

**Vorankündigung:**

**16. Oktober 2020**

**Alternatives Kiezfest (Ersatz für das abgesagte Fest am 11.09.)**

Zeit:

14.00 – 19.00 Uhr

Ort:

verschiedene Orte

In der Zeit von 14-19 Uhr wird es an verschiedenen Stationen ca. 30 min Musik und Programm geben. Geplant sind folgende Stationen: Freiaplatz, Nibelungenpark, Lindenhof, Gudrunstraße, Alte Frankfurter Allee.

[++zurück++](#)



## Aktuelles

# Öffentlichkeitsbeteiligung Fortschreibung ISEK

Das Bezirksamt Lichtenberg schreibt derzeit das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK und die Sanierungsziele für das Sanierungs- und Stadtbaugebiet Frankfurter Allee Nord fort. Das ISEK beschreibt die Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für die kommenden Jahre. Die STATTBAU GmbH lädt als Gebietsbeauftragte im Auftrag des Bezirksamtes Lichtenberg alle Interessierten, die im Gebiet Frankfurter Allee Nord wohnen, lernen, arbeiten oder sich engagieren wollen, herzlich ein, sich über die Fortschreibung zu informieren und den Entwurf des ISEK und der Sanierungsziele zu kommentieren.

Da aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, können Sie sich vom 13.07.2020 bis 07.08.2020 online unter [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) oder aber in einer Ausstellung in den Schaufenstern des Stadtteilzentrums in der Fanningerstraße 33 informieren. Kommentare können Sie entweder online abgeben oder aber schriftlich im Stadtteilzentrum (Mo.-Fr. 10-14 Uhr) bzw. unter [fan@stattbau.de](mailto:fan@stattbau.de) oder adressiert an die STATTBAU GmbH, Hermannstr. 182, 12049 Berlin.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 030 690 810 oder [fan@stattbau.de](mailto:fan@stattbau.de) zur Verfügung.

[++zurück++](#)

### Datengrundlagen - Verkehrsdaten



## Aktuelles

# Verkehrskonzept

Nicht erst seit der Konferenz FAN.MOBIL im April 2019 ist der Verkehr ein für Anwohner\*innen, Gewerbetreibende und Besucher\*innen des FAN Gebiets ein immer wiederkehrendes Diskussionsthema. Als Ergebnis der FAN-Konferenz wird seit Mai 2020 im Auftrag des

Bezirksamt ein Verkehrskonzept für das FAN Gebiet erarbeitet. Dabei wird zunächst eine gebietsübergreifende Analyse der Konfliktbereiche durchgeführt, um daraus Lösungsansätze zu entwickeln. Schwerpunkte sind der Bereich Alte Frankfurter Allee/Gudrunstraße, die Gotlindestraße sowie der Bereich Ruschestraße/Normannenstraße mit dem Campus für Demokratie und dem Hans-Zoschke-Stadion. Zur Überprüfung des Konfliktplanes wird das beauftragte Planungsbüro voraussichtlich im August eine Bürgerbeteiligung durchführen, die pandemiebedingt voraussichtlich online stattfinden wird.

Parallel zur Erarbeitung des Verkehrskonzepts hat sich die AG Verkehr des FAN-Beirats bereits zweimal getroffen, um insbesondere Ideen für eine temporäre Umgestaltung der Alten Frankfurter Allee zu entwickeln.

[++zurück++](#)



© BOENING 2017

Aktuelles

## Partizipationsverfahren Hubertusbad

Im vergangenen Jahr hat die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, die mit der Entwicklung des ehemaligen Hubertusbads beauftragt ist, ein Partizipationsverfahren durchführt, um Ideen für zukünftige temporäre Nutzung des Gebäudes zu entwickeln. Als Ergebnis des Verfahrens hat die BIM ein Konzeptpapier mit Leitlinien veröffentlicht. Als nächste Schritte werden darin die Entwicklung eines transparenten Systems zur Vergabe der Räumlichkeiten, die Definition der technischen, baulichen und personellen Mindestausstattung sowie die Sicherstellung einer fortlaufenden Kommunikation und Information der Öffentlichkeit genannt. Die Nutzung soll ab 2022 möglich sein.

Das Konzeptpapier kann hier heruntergeladen werden: [https://www.bim-berlin.de/fileadmin/Bilder\\_BIM\\_Website/3\\_Immobilien/Unsere\\_Projekte/Hubertusbad/20415\\_HUBERTUSBAD\\_Konzeptpapier\\_FINAL-compressed-web.pdf](https://www.bim-berlin.de/fileadmin/Bilder_BIM_Website/3_Immobilien/Unsere_Projekte/Hubertusbad/20415_HUBERTUSBAD_Konzeptpapier_FINAL-compressed-web.pdf)

[++zurück++](#)



## Aktuelles

# Gedenkort Roedeliusplatz

© Gruppe Planwerk

Als Ergebnis der Arbeit des Runden Tisches soll der Roedeliusplatz zu einem Erinnerungs- und Gedenkort für die Opfer der Gerichtsbarkeit der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) und der später von der DDR-Staatssicherheit übernommenen Einrichtungen werden. Dazu hat das Bezirksamt Lichtenberg einen Kunstwettbewerb ausgelobt, dessen Ergebnis im Dezember 2020 vorliegen soll. Ziel des Wettbewerbes ist ein künstlerisches Denkzeichen, das auf den Standort, die Gebäude (Amtsgericht, Finanzamt, Gefängnis, Schottstr. 6) und deren Geschichte verweist. Das Denkzeichen soll sich in die Platzsituation einpassen und im Kontext zur Koptisch-Orthodoxen Kirche St. Antonius stehen.

Neben der Idee für das Denkzeichen hat der Runde Tisch auch ein Konzept für Informationstafeln am Roedeliusplatz entwickelt. Diese sollen in ein Informations- und Leitsystem integriert werden, das zurzeit für den Campus für Demokratie entwickelt wird und dessen Umsetzung bis 2022 geplant ist.

Währenddessen laufen die Arbeiten zur Umgestaltung des Kirchengrundstücks, die voraussichtlich bis Ende dieses Jahrs abgeschlossen werden. Das Projekt zum Umbau des öffentlichen Straßenlands mit der Platzerweiterung wird aufgrund von Sanierungsarbeiten der Wasserbetriebe erst 2021 realisiert.

[++zurück++](#)



© Ludloff Ludloff Architekten

## Projekte

# Kita Neubauten

Wegen des großen Bedarfs an Kitaplätzen sind im FAN Gebiet mehrere Kitas saniert und erweitert worden. Da dies jedoch nicht ausreicht, ist zusätzlich der Neubau von drei weiteren Kitas geplant.

Die Vorbereitungen für den Neubau einer Kita auf dem Dreiecksgrundstück in der Gudrunstraße sind auf einem guten Weg. Die Fertigstellung soll 2022 erfolgen. Der auf dem gleichen Grundstück geplante öffentliche Spielplatz soll im Anschluss 2023/2024 umgesetzt werden.

Die Auslobung eines Architekturwettbewerbs für eine Kita in der Ruschestraße 80 findet voraussichtlich Ende 2020 statt.

Auf dem Grundstück Gotlindestraße 39 ist mit dem Abbruch der vorhandenen Baracke begonnen worden. Auch in diesem Jahr wird eine vertiefende Machbarkeitsstudie für einen Kitaneubau in Auftrag gegeben, die insbesondere die Aspekte einer Öffnung der Kita durch zusätzliche Nutzungen für die Nachbarschaft im Sinne einer Multifunktionalität sowie eine mögliche spätere Umnutzung behandeln soll, wenn die Kitaplätze in der Zukunft nicht mehr benötigt werden sollten.

[++zurück++](#)



© STATTBAU 2016

## Projekte

# Schulen

Die Schulen im FAN Gebiet wurden in den letzten Jahren und werden auch noch in der Zukunft für die steigenden Schüler\*innenzahlen qualifiziert.

Der Schulhof der Selma-Lagerlöf-Schule in der Rüdigerstraße wird in zwei Bauabschnitten neugestaltet, um den Anforderungen der an diesem Standort neuen Schule zu entsprechen. Es sind neben Spiel- und Aufenthaltsflächen ein Schulgarten sowie Sportanlagen geplant. Der Bereich südlich des Hauptgebäudes wird 2020/2021 und der nördliche Bereich 2021/2022 umgesetzt.

Die Schule auf dem lichten Berg wird zurzeit durch einen Modularen Ergänzungsbau MEB erweitert, um die Kapazitäten der Schule zu erhöhen. Für die kommenden Jahre ist vorgesehen, die Turnhalle abzureißen und neu zu errichten, das Hauptgebäude zu sanieren und nach Abschluss dieser beiden Maßnahmen auch die Freiflächen der Schule neuzugestalten. Bei diesen Maßnahmen sollen ökologische Aspekte eine wichtige Rolle spielen.

Die Gebäude der Oberschule am Rathaus wurden in den letzten Jahren denkmalgerecht saniert. Als letzte Maßnahme wurde das Plateau südlich der Schulgebäude als erweiterte Hoffläche hergerichtet.

[++zurück++](#)



© Marcel Adam Landschaftsarchitekten

Projekte

## Rathauspark

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Rathausparks nach den Plänen des Büros Marcel Adam Landschaftsarchitekten sind inzwischen weit fortgeschritten, sodass der Park in der zweiten Jahreshälfte 2020 eröffnet werden kann. Bei der Gestaltung der neuen Spielplätze wurden Kinder und Jugendliche beteiligt, um ihren Wünschen und Bedürfnissen an die Freiflächen Rechnung zu tragen. Der neue Rathauspark wird, neben den Spielplätzen, ein erweitertes Wegenetz zum Flanieren bieten, sonst aber die vorhandenen Strukturen und die Vegetation weitgehend erhalten.

[++zurück++](#)



Pressespiegel

## Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

Berliner Woche | 20. April 2020 | Berit Müller

### Bündnisgrüne suchen Bürgerideen für Lastenräder-Stellplätze

„Das Lichtenberger Straßen- und Grünflächenamt will neue Stellplätze für Lastenräder im Bezirk schaffen. Das geht aus der Antwort des Bezirksamtes auf eine Anfrage des Bündnisgrünen Bezirksverordneten Robert Pohle hervor. Damit die Standorte dort entstehen, wo sie auch gebraucht werden, ruft der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen zu Vorschlägen auf.“

[https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-umwelt/buendnisgruene-suchen-buergerideen-fuer-lastenraeder-stellplaetze\\_a261418](https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-umwelt/buendnisgruene-suchen-buergerideen-fuer-lastenraeder-stellplaetze_a261418)

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 17. Mai 2020 | Berit Müller

### 175 000 Euro für koptische Kirche

„Gute Nachrichten für die koptische Gemeinde: Für ihre Kirche St. Antonius und St. Shenouda am Roedeliusplatz bekommt sie 175 000 Euro aus dem bundesweiten Denkmalschutzprogramm IX. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat diese Summe für die Instandhaltung und

Sanierungsarbeiten der ehemaligen Glaubenskirche beschlossen, die seit 1997 Sitz der koptischen Gemeinde ist."

[https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bauen/175000-euro-fuer-koptische-kirche\\_a266788](https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bauen/175000-euro-fuer-koptische-kirche_a266788)

[++zurück++](#)

Neues Deutschland | 27. Mai 2020 | Nicolas Šustr

### **Straße der Befreiung vom Auto**

#### **Auf der Frankfurter Allee in Berlin-Friedrichshain weicht in beiden Richtungen eine Fahrspur Radwegen**

„Etwas ratlos halten die Bauarbeiter die Blumen in der Hand, die ihnen gerade zwei Anwohnerinnen in die Hand gedrückt haben. Der eine hatte noch versucht abzuwehren. »Die sind doch eh vertrocknet, bis ich Feierabend habe«, so sein Argument. Doch diesen Einwurf lassen die Frauen nicht gelten. Sie freuen sich sehr, als es am Mittwochmorgen losgeht mit den Markierungsarbeiten. Zwischen Voigt- und Proskauer Straße stadteinwärts wird die rechte Fahrspur zum temporären Radweg. Die ersten Meter gelbe Markierung sind aufgebracht, auch einige Verkehrsbaken stehen schon an ihrem Platz."

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1137170.frankfurter-allee-strasse-der-befreiung-vom-auto.html>

[++zurück++](#)

Tagesspiegel Leute | 8. Juni 2020 | Robert Klages

#### **CDU setzt sich für mehr Radwege ein - auch BM Grunst will Radschnellverbindung an der Frankfurter Allee angehen**

„Ich bin 50 und kann mit dem Rad noch 10 oder 15 Kilometer fahren. Aber es gibt viele, die können das nicht.“ Lichtenbergs Bürger\*innenmeister Michael Grunst (Linke) setzt sich in seinem Podcast für den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ein. Die Mobilitätswende außerhalb des S-Bahnringes müsse über gute Busverbindungen und stabile Straßenbahntaktungen laufen. „Wir müssen viel stärker dafür werben, dass die Mobilitätswende außerhalb des S-Bahnringes über den ÖPNV läuft.“ Pop-Up-Radwege seien zwar gut, würden Verkehrsplanungen aber nicht ersetzen".

<https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2020/06/08/125891/cdu-setzt-sich-fuer-mehr-radwege-ein-auch-bm-grunst-will-radschnellverbindung-an-der-frankfurter-allee-angehen/>

[++zurück++](#)

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Markus Tegeler

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin | [fan@stattbau.de](mailto:fan@stattbau.de)  
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | Bezirksamt Lichtenberg

Berlin, im Juli 2020

## FAN-Newsletter abonnieren

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Gebietsbeauftragte Aktuelles, Termine und Projektstände aus dem Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord.

Verpassen Sie keine Ausgabe mehr und melden Sie sich für unseren FAN-Newsletter an! Folgen Sie dafür dem Link, und tragen Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld ein.

<https://www.stattbau.de/newsletter/?L=0>

### Abonnieren Sie unseren Newsletter

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen in dem Gebiet Frankfurter Allee Nord!

Erika\_Musterfrau@Provider.de

Ich stimme dem Erhalt dieses Newsletters zu und weiß, dass ich mich jederzeit problemlos abmelden kann.

**JETZT ABONNIEREN!**

Scann mich!

